ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikatoren
Produktname : **APP Grund Epoxy Spray**
Handelsgesetzbuch: 021207, 021208

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Epoxidgrundierung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
Firma :
APP Sp. z o.o.
Przemysłowa 10, 62 – 300 Września, Poland
Tel. +48 (061) 437 00 00
Fax. +48 (061) 437 91 37
Mail: app@app.com.pl
1.4 Notrufnummer
+48 (061) 437 00 00

Datum der Erstellung **:** 03.08.2026

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008


GHS02


GHS07


GHS09

Gefahr
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Etiketteninhalte
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Enthält:
Aceton
Butylacetat
Signalwort:
Gefahr
Piktogramm:


GHS02


GHS07


GHS09

Gefahrenbezeichnung(en)
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208 Enthält 4-Formylmorpholin und Maleinsäureanhydrid Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Vorsichtsmaßnahmen

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen

2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

Es liegen keine Informationen zu den PBT- oder vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) vor. Es wurden keine Tests durchgeführt.

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste endokrinschädlicher Eigenschaften aufgeführt sind, oder Inhaltsstoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 oder der Verordnung (EU) Nr. 2018/605 in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.

UN: 1995

VOC (2004/42/WE, IIe: 840) < 840 g/l

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

-

3.2 Mischung

Name	Konz.	CAS No	Index No	EC No	Klassifikation
Aceton REACH: 01-2119471330-49	**25-50%**	**67-64-1**	**606-001-00-8**	**200-662-2**	**GHS02; GHS07 Flam. Liq. 2: H225 Eye Irrit. 2: H319 STOT SE 3: H336 EUH066**
Butylacetat REACH: 01-2119485493-29	**10-<12,5 %**	**123-86-4**	**607-025-00-1**	**204-658-1**	**GHS02; GHS04 Flam.Liq.3: H226 STOT SE3: H336 EUH066**
Propan REACH: 01-2119486944-21	**10-12,5%**	**74-98-6**	**601-003-00-5**	**200-827-9**	**GHS02; GHS04 FlamGas1: H220 PressGas: H280**
Butan REACH: 01-2119474691-32	**5-10%**	**106-97-8**	**601-004-00-0**	**203-448-7**	**GHS02; GHS04 FlamGas1: H220 PressGas: H280**
Isobutan REACH: 01-2119485395-27	**2,5-<5%**	**75-28-5**	**601-004-00-0**	**200-857-2**	**GHS02; GHS04 FlamGas1: H220 PressGas: H280**
Cellulosenitrat; Nitrocellulose – mit einem Stickstoffgehalt von höchstens 12,6 %	**2,5-<5%**	**9004-70-0**	**603-037-01-3**	**-**	**GHS08 Flam. Sol. 1; H228**
1-Methoxy-2-propylacetat; 2-Methoxy-1-methylethylacetat REACH: 01-2119475791-29	**<2,5%**	**108-65-6**	**607-195-00-7**	**203-603-9**	**GHS02; GHS07 FlamLiq.3: H226 Eye Irrit.2: H319**

Titandioxid – Stäube in Pulverform mit einem Anteil von < 1 % an Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 µm REACH: 01-2119489379-17	**<2,5 %**	**13463-67-7**	**-**	**236-675-5**	**GHS08 Carc2: H351 -**
Trizink-bis(orthophosphat) REACH: 01-2119485044-40	**<2,5 %**	**7779-90-0**	**030-011-00-6**	**231-944-3**	**GHS09 AquaticChronic1: H410 AquaticAcute: H400**
Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol REACH: 01-2119539452-40	**<2,5%**	**-**	**-**	**905-588-0**	**GHS02; GHS07 ; GHS08 Flam. Liq.2: H225 AspTox1: H304 AcuteTox.4: H312+H332 SkinIrrit2: H315 EyeIrrit2: H319 STOTSE3: H335 STOT RE2: H373 (Leber, Nieren, Gehörorgan) AquaticChronic3: H412**
Ethanol REACH-Reg.-Nr.: 01-2119457610-43 4-	**<2,5%**	**64-17-5**	**603-002-00-5**	**200-578-6**	**GHS02; GHS07 FlamLiq2: H225 EyeIrrit2: H319 Spezifische Konzentrationsgrenze: H319>50%**
Formylmorpholin REACH: 01-2119987993-12	**0,1-<0,5%**	**4394-85-8**	**-**	**224-518-3**	**GHS02; GHS07 SkinSens1: H317**
Maleinsäureanhydrid REACH: 01-2119472428-31	**0,001-<0,1%**	**108-31-6**	**607-096-00-9**	**203-571-6**	**GHS02; GHS07 FlamLiq3: H226 AcuteTox4:H302 SkinCorr1B: H314 EyeDam1: H318 RespSens1: H334 SkinSens1: H317 STOT RE1: H372 EUH071 Spezifische Konzentrationsgrenze: H317≥0,001**

Für den vollständigen Text der H- und P-Phrasen, die in dieser Sektion aufgeführt sind, siehe Sektion 16!

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einnahme mit Ihrem Arzt zu konsultieren.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können normale Brandgase entstehen (Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Zersetzungsprodukte). Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei der Materialentfernung geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

Bei der Entfernung des Materials, die Bildung und das Einatmen von Dampf vermeiden

Eine gut angepasste und haftende Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung tragen

Um alle Zündquellen zu beseitigen, den Motor zu schalten

Nicht rauchen

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Falls die großen Mengen des Präparats in Wasser oder Boden freigesetzt werden, den entsprechenden Dienst informieren

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das Produkt in fest verschlossenen Verpackungen aufbewahren und transportieren

Den Produkt sofort entsorgen

Vermeiden Sie in jedem Fall das Eindringen des Produktes in die Wasser- oder Entwässerungssysteme

Nach der Entfernung des Produktes, den Platz und das Geräte in Kontakt mit dem Produkt, mit Wasser spülen

Kleine Mengen mit Papiertuch, Lappen oder Mopp sammeln

Grösser Leck muss mit nicht brennbarem Material absorbieren werden

Das Produkt in gut gekennzeichnete, verschließbare Verpackung sammeln (verbrauchtes Absorptionsmittel kann auch Brandgefahr darstellen)

Alle möglichen Zündquellen beseitigen, nicht rauchen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einen einfachen Zugang zu Löschmittel und Ausrüstung notwendig, um das Auslaufen zu entfernen, zu sichern

Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden

Bildung von Dampf vermeiden und nicht einatmen.

die Regeln der persönlichen Hygiene befolgen

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken und rauchen, mit Ausnahme von der markierten Plätzen. Vor den Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen, falls erforderlich Handcreme anwenden.

In belüfteten Räume arbeiten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt in kühlen, trockenen und gut belüfteten Räumen lagern
Nicht in der Nähe von Lebensmitteln / Futtermitteln aufbewahren
Die Verpackung soll fest verschlossen und entsprechend gekennzeichnet sein
Die Produkte in gut verschlossen Originalverpackungen auf hartem Untergrund lagern
Die Verpackungen vor mechanischer Zerstörung schützen
Empfohlene Lagerungstemperatur: 10-30°C Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50°C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Kein(e,er)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

n-Butylacetat 123-86-4:
AGW 62 ppm, 300 mg/m3 (Deutschland. TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte)
STEL 150 ppm (Richtlinie 2000/39/EG)
723 mg/m3TWA 50 ppm, 241 mg/m3(Richtlinie 2000/39/EG)
Aceton 67-64-1:
TWA 500 ppm, 1.210 mg/m3 (Richtlinie 2000/39/EG)
AGW 500 ppm, 1.200 mg/m3 (Deutschland. TRGS 900 –Arbeitsplatzgrenzwerte)
Propan TRGS 900 AGW (Deutschland).
Kurzzeitwert: 7200 mg/m³ 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 1800 mg/m³ 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Butan TRGS 900 AGW (Deutschland).
Kurzzeitwert: 9600 mg/m³ 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 2400 mg/m³ 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Isobutan TRGS 900 AGW (Deutschland).
Kurzzeitwert: 9600 mg/m³ 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Kurzzeitwert: 4000 ppm 15 Minuten. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 2400 mg/m³ 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006
Schichtmittelwert: 1000 ppm 8 Stunden. Erstellt/Revidiert: 1/2006

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Kein

Hautschutz

Arbeitsschutzkleidung und Schutzhandschuhe.

Atemschutz

Effiziente Belüftung.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen Form: flüssig, aerosol
- Farbe: Farbe wie auf dem Etikett angegeben
- Geruch charakteristisch
- pH-Wert -
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -
- Siedebeginn und Siedebereich : -
- Flammpunkt <0°C
- Selbstentzündungstemperatur -
- Verdampfungsgeschwindigkeit -
- Explosionsgrenzen:
  Obere Explosionsgrenze: 26,2%
  Untere Explosionsgrenze: 2,1%

- Dampfdruck -
- Dampfdichte -
- Dichte: : 0,800 g/cm^3
- Wasserlöslichkeit vollkommen nicht in Wasser löslich ist
- Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: -
- Viskosität -

9.2 Sonstige Angaben

- VOC: <840 g/l

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität
Nicht reaktiv
10.2 Chemische Stabilität
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
-
10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Temperatur oben Flammpunkt
Zündquelle
10.5 Unverträgliche Materialien
- starke Oxidationsmittel
- starke Säuren
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Giftige Gase und Dämpfe

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
a)Akute Toxizität
keine Risiken
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
keine Risiken
c) schwere Augenschädigung/-reizung,
Verursacht schwere Augenreizung.
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut,
Enthält 4-Formylmorpholin und Maleinsäureanhydrid Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
e) Keimzell-Mutagenität,
keine Risiken
f) Karzinogenität,
keine Risiken
g) Reproduktionstoxizität,
keine Risiken
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition,
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition,
keine Risiken
j) Aspirationsgefahr.
keine Risiken
11.2. <u>Angaben über sonstige Gefahren</u>
11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften
Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die in der gemäß Artikel 59 Absatz 1 erstellten Liste endokrinschädlicher Eigenschaften aufgeführt sind, oder Inhaltsstoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften gemäß den Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 oder der Verordnung (EU) Nr. 2018/605 in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr.
11.2.2. Sonstige Angaben
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich/nicht durchgeführt wurde

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt

In einer Verbrennungsanlage für Chemikalien mit Nachbrenner und Abluftwäscher verbrennen, aber sehr vorsichtig zünden, da das Material sehr leicht entflammbar ist. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

Verunreinigte Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN

14.3 Transportgefahrenklassen 2

14.4 Verpackungsgruppe -

14.5 Umweltgefahren -

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: -

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 96 - VwVwS, Die Bewertung bezieht sich auf reinen, unvergällten Alkohol; vergällter Alkohol nach § 88 Branntweinverwertungsverordnung (VwO) ist gemäß Anhang 4 (Einstufung von Gemischen in Wassergefährdungsklassen) einzustufen.

15.2 StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H372	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H373	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.